

## Spielerische Sprachförderung mit Pustekuchen



Zusätzlich zu den Spielregeln haben wir Ihnen Vorschläge zusammengestellt, die Sie dazu anregen sollen, eine Spielerunde auch für die Sprachförderung zu nutzen.

Behalten Sie jedoch bitte stets im Blick, dass der Spaß am Tun im Vordergrund steht. Denn wie immer gilt: Wenn Spielen Spaß macht, geht das Lernen ganz von alleine.

### **Wenn ein Logopäde auf das Spiel Pustekuchen blickt, entdeckt er folgende Förderbereiche:**

- Wortschatz, Sprachverständnis und Satzformen
- Mundmotorik
- Das Näseln verbessern
- Schwierige Laute üben

Das sind einige ziemlich spezielle Themen! Schauen wir uns an, wie wir das Spiel für eine Sprachförderung im Alltag einsetzen können und was es mit den anderen Themen auf sich hat.

### **Wortschatz, Sprachverständnis und Satzformen**

Welche Wörter, Sätze und Geschichten fallen Ihnen ein, wenn Sie gemeinsam den Spielplan und das Spielmaterial betrachten?

Besprechen Sie die auf den Plättchen abgebildeten Kinder, den Kuchentisch und die Lebensmittel gemeinsam mit Ihrem Kind, während Sie das Spiel aufbauen. Sprechen Sie über die Lieblingskuchen in der Familie und lassen Sie Ihr Kind beim Kuchenbacken helfen.

#### **Sätze bauen**

Sprechen Sie, während Sie spielen!



*Jetzt puste ich die Kugel.  
Ich brauche nur noch eine Zitronentorte.  
Zu meinem Geburtstag wünsche ich mir einen Erdbeerkuchen mit Sahne.*

Sprechen Sie auch in der Vergangenheitsform: Viele Kinder haben mit der Bildung dieser Zeitform noch bis zur ersten Klasse Schwierigkeiten.



*Ich habe den Erdbeerkuchen getroffen.  
Die Kugel ist auf den Schokoladenkuchen gerollt.  
Ich habe die Kugel auf den Wackelpudding geblasen.*

## Mundmotorik

### Achtung, fertig, los: Sprechsport machen – die Mundmotorik trainieren

Manche Kinder sprechen undeutlich, weil sie ihre Lippen oder ihre Zunge nicht genau genug steuern können.

Doch nicht nur Arme und Beine wollen gut in Form sein: Auch die Mundmuskulatur und die Zunge brauchen manchmal etwas Übung!

Bitte besprechen Sie mit dem Therapeuten Ihres Kindes, welche Übungen sinnvoll sind.

Wer die Kugel über den Spielplan lenken will, muss den Luftstrom gezielt durch die Lippen lenken.

## Zungengymnastik

- Zunge herausstrecken und wieder hineinziehen.
- Zunge vom linken zum rechten Mundwinkel bewegen.
- Mit der Zunge langsam die Lippen ablecken (Mundwinkel nicht vergessen).
- Zunge links und rechts in die Wange bohren.
- Mit der Zunge die Zähne putzen (oben, unten, innen, außen).
- Eine Rosine (Nudel o. Ä.) auf die Zungenspitze legen, dann die Zunge gerade herausstrecken; Zunge aus dem Mund herausstrecken und wieder hineinziehen; Zunge nach links und rechts bewegen.
- Die Zunge wie beim Schnalzen an den Gaumen saugen.
- Mit der Zunge schnalzen.

## Lippengymnastik

- Geschlossene Lippen abwechselnd spitz und breit machen.
- Offene Lippen abwechselnd spitz und breit machen.
- Oberlippe über Unterlippe stülpen und umgekehrt im Wechsel.
- Beide Lippen einziehen (die Zähne verstecken).
- Wangen aufblasen, die Luftkugel von links nach rechts schieben.
- Lippen bei geschlossenen Zahnreihen rund formen und sie im Wechsel öffnen und schließen.
- Einen Stift auf die Oberlippe legen.



## Das Näseln verbessern

Das ist nun wirklich ein sehr spezieller Begriff – wir haben uns trotzdem entschieden, ihn aufzunehmen, weil er wichtig ist. Und auch, weil das Spiel Pustekuchen gut dazu geeignet ist, um diese Auffälligkeit zu verbessern. Bei Menschen mit dieser Auffälligkeit schließt das Gaumensegel den Nasenraum nicht vollständig ab – der Luftstrom wird falsch abgelenkt und die Aussprache verändert sich dadurch. In der Therapie werden die Mundmotorik, das Gaumensegel, das genaue Aussprechen, die Luftstromlenkung und die Eigenwahrnehmung trainiert, um eine Verbesserung zu erreichen.

- Das Pusten der Kugel an sich ist bereits eine gute Übung.
- Die Kugel kann mit einem Trinkhalm angeblasen werden.
- Die Kugel wird mit den Silben pa, pe, pi, po, pu, pä, pö, pü, pau, pei, peu angeblasen (auch mit ba, be, bi, bo, bu, bä, bö, bü, bau, bei, beu).
- Betonen Sie bei diesen Silben das Silbenende: apa, ape, api, apo, apu (aba, ebe, ibi, obo, ubu).

### TIPP



Auch wenn es Ihnen etwas fremd erscheint, probieren Sie ruhig einmal aus, wie es sich anfühlt, den Luftstrom nicht einfach lautlos, sondern mit Silben herausschießen zu lassen. Vielleicht kennen Sie ähnliche Übungen auch vom Singen im Chor. Dort werden solche Übungen genutzt, um die Stimme vor dem Singen anzuwärmen.

## Schwierige Laute üben

Manche Kinder benötigen therapeutische Unterstützung bei der Aussprache bestimmter Laute. Besprechen Sie vor dem Ausprobieren unserer Beispielübungen mit dem Therapeuten Ihres Kindes, was Sie zu Hause üben können.

Ganz wichtig: Hier geht es um die Laute, nicht um die Buchstaben. Sagen Sie darum „T“ [t] wie am Anfang von „Torte“, nicht „Te“.

Das wird für Sie zunächst ungewohnt sein. Es ist jedoch sehr wichtig, damit Ihr Kind die Laute in den Wörtern hören und auch selbst aussprechen kann. Die Laute kommen manchmal am Anfang, mal in der Mitte oder auch am Ende der Wörter vor. Vereinbaren Sie mit den Therapeuten Ihres Kindes ein Signal, das Sie geben, wenn Ihr Kind den Laut, den Sie üben, falsch ausspricht.

Laut		Wortbeispiel
B	[b-]	Ball, bitte
	[-b-]	Gabel
BL	[bl-]	Blase, blasen, Blaubeertorte
G	[g-]	Gabel, geblasen, gerollt, getroffen, Geburtstag
K	[k-]	Kork, Kuchen, Kugel
	[-k-]	Erdbeerkuchen, Holzkugel, Schokoladentorte, Wackelpudding
P	[p-]	Paket, pusten
R	[r-]	rollt
	[-r-]	Erdbeerkuchen, gerollt, Torte
S	[z-]	Sahne, Sahnehäubchen
	[-s-]	Blase
ST	[-st-]	Puste, pusten
T	[-t-]	Torte
		Blaubeertorte
TR	[-tr-]	Zitronentorte
TS	[-ts-]	Geburtstag

### TIPP



Wenn Sie unsere Beispiele gesehen haben, werden Ihnen sicher auch noch weitere Möglichkeiten einfallen, um bestimmte Laute beim Sprechen zu benutzen und so gemeinsam mit Ihrem Kind zu üben.

### Bitte beachten Sie:

Diese Informationen ersetzen keine logopädische oder sprachtherapeutische Therapie. Wir möchten Sie jedoch informieren und Ihr Ideengeber sein. Denn wenn Sie unsere Tipps gelesen haben, werden Sie noch viele weitere Möglichkeiten entdecken, um Ihr Kind ganz nebenbei im Alltag sprachlich zu fördern.

Wenn Sie meinen, dass die Sprachentwicklung Ihres Kindes nicht „normal“ verläuft, so nehmen Sie bitte fachliche Unterstützung in Anspruch. Kinderärzte, Logopäden oder Sprachheilpädagogen, Sozialpädiatrische Zentren, Krankenkassen oder Gesundheitsämter können Sie kompetent beraten.